WKV-Aktuell

Neues aus der Zukunftsfabrik

Wasserkraft Volk AG

Ausgabe 1/2005

2 „Der Aktion ‚10 + 2' steht nichts mehr im Wege"
(Fortsetzung Interview)

3 Turbinen und ihre Erfinder: Lester Allan Pelton
WKV bietet Zukunfts-Perspektiven
Panorama

4 Die WKV-Aktie
Umstellung der WKN
Die WKV-Crew
Impressum

„Der Aktion ‚10 + 2' steht nichts mehr im Wege"

Auf der Feier zum 25-jährigen Firmenjubiläum im letzten Herbst hat die Wasserkraft Volk AG die Ausgabe von Aktien zu Sonderkonditionen angekündigt. Das Interesse der Aktionärinnen und Aktionäre war groß. Die beiden Vorstände Josef Haas und Thomas Bub sowie Aufsichtsratsvorsitzender Manfred Volk wurden nun zum weiteren Vorgehen im Hinblick auf die Aktiensonderausgabe und eine Kapitalerhöhung befragt.

■ *Die brennende Frage: Wann ist mit der Ausgabe der Jubiläumsaktien zu rechnen?*

Manfred Volk: Im November letzten Jahres feierten wir 25-jähriges Firmenjubiläum und stellten den Aktionären unsere Idee der Jubiläumsaktien vor. Viele haben sich nun gefragt: Was ist zwischenzeitlich geschehen? Wie geht es weiter? Dazu möchte ich vorausschicken: Die Ankündigung, Aktien zu den Sonderkonditionen „10 + 2" auszugeben, war zunächst ein „Probeballon", um zu sehen, was die Aktionäre von unserer Absicht halten. Dass die Zustimmung so groß sein würde, hat uns sehr gefreut. Mittlerweile warten die meisten schon ungeduldig darauf, die neuen Aktien zeichnen zu können.

Nun ist die Ausgabe von Aktien (von Gesetzes wegen) ein sehr bürokratischer Akt und mit teils kostspieligem Prozedere verbunden (Kapitalerhöhungsbeschluss durch den Aufsichtsrat, Verkaufsprospekt, Festlegung des Kurses etc.). Dies alles wollten wir erst dann in Gang setzen, wenn wir uns des Interesses unserer Aktionäre sicher sein konnten. Darin wurden wir mittlerweile durch die große Anzahl von Vormerkungen, die uns noch immer täglich

(Fortsetzung nächste Seite)

Auf ein Wort...

Sehr geehrte Aktionäre,

vor wenigen Tagen gab die Landesregierung von Baden-Württemberg bekannt, die erneuerbaren Energien deutlich ausbauen zu wollen. Auch andere Bundesländer haben bereits ähnliches angekündigt. Schätzungen gehen davon aus, dass 130.000 neue Arbeitsplätze im Bereich der regenerativen Energietechniken entstehen könnten, viele weitere in den Zulieferbranchen. Schon heute ist der deutsche Technologiestandard weltweit führend. Genügend Potenziale also, um einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor entstehen zu lassen. Leider hat die Politik diese große Chance bisher nicht wahrgenommen. Angesichts der Massenarbeitslosigkeit sollte diesem Umstand dringend eine größere Aufmerksamkeit zuteil werden.

Herzlichst Ihr

Josef Haas
Vorstandsvorsitzender WKV AG

„Der Aktion ‚10 + 2' steht nichts mehr im Wege" (Fortsetzung)

erreichen, bestätigt. Sobald rechtlich und organisatorisch alle Einzelheiten bis ins Detail geklärt sind, steht der Ausgabe unserer Jubiläumsaktien nichts mehr im Wege, das heißt, wir können die Aktion „10 + 2" starten.

■ *Mit welchen Schritten geht es weiter?*

Manfred Volk: Bis Ende April wird der Zeitplan endgültig stehen. Selbstverständlich erhalten die Aktionäre umgehend Bescheid, wie sie die neuen Aktien zeichnen können. Bis dahin nehmen wir gerne auch weiterhin Registrierungen für diese attraktive Sonderaktion entgegen.

■ *Warum beabsichtigt die Wasserkraft Volk AG überhaupt eine Kapitalerhöhung?*

Thomas Bub: Mit der Abwicklung von Aufträgen im größeren Leistungsbereich sind mittlerweile immer größere Auftragsvolumina verbunden. Um diese für uns äußerst attraktiven Aufträge finanzieren zu können, benötigen wir höhere Finanzierungslinien bei unseren Bankpartnern. Eine möglichst hohe Eigenkapitalquote ist dabei, gerade im Bezug auf das Rating bei Banken, ein maßgeblicher Parameter. Unsere Eigenkapitalquote liegt derzeit über 50 Prozent. Das eingeworbene Kapital der bevorstehenden Jubiläumsaktion soll nun ausschließlich dazu dienen, weiterhin ein mindestens ausgeglichenes Verhältnis zwischen Eigenkapital und Fremdkapital zu halten bzw. die Eigenkapitalquote eher noch zu steigern. Im Zusammenhang mit der hohen Kapitalintensität bedeuten die zusätzlichen liquiden Mittel aus einer Kapitalerhöhung eine merkliche Entlastung beim Zinsaufwand und damit eine deutliche Verbesserung der Gewinnsituation. Aus diesem Grunde kommt eine lebhafte Beteiligung an der geplanten Erhöhung letztlich wiederum unseren Aktionären zugute.

Thomas Bub, Manfred Volk und Josef Haas (von links).

■ *Ist das alte Kapital verbraucht?*

Thomas Bub: Das alte Kapital ist nicht verbraucht, denn mit einer Eigenkapitalquote von über 50 Prozent ist dies eine außergewöhnlich gute Kennzahl.

■ *Wie beurteilen Sie die derzeitige Geschäftslage der WKV AG?*

Josef Haas: Die Geschäftslage der Wasserkraft Volk AG stellt sich sehr gut dar. Für das Geschäftsjahr 2005 verfügt das Unternehmen bereits über Aufträge in Höhe von 7,3 Mio. EUR. Weitere sind in Kürze zu erwarten.

■ *Welche konkreten Pläne verfolgt der Vorstand?*

Josef Haas: Die Prioritäten liegen eindeutig in der Sicherung des Wachstums. Dieses Ziel wird im Wesentlichen durch die weitere Forcierung unserer Kernkompetenz, also der Herstellung und dem Vertrieb von Wasserkraftanlagen, zu erreichen sein. Damit einhergehen wird im Sinne unserer Aktionäre die angestrebte Optimierung der Gewinnsituation.

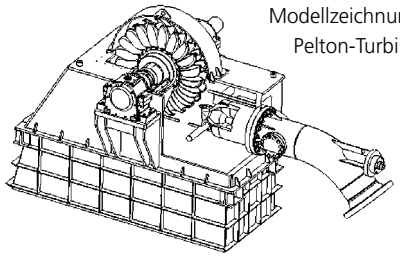
Turbinen und ihre Erfinder: **Lester Allan Pelton** (1829-1908)

„Ich glaube, es ist wahr, dass das Glück Herr über die Hälfte der Dinge ist, die wir tun". Man mag mit Niccolo Machiavelli einer Meinung sein oder nicht, auf den Erfinder der Peltonturbine, Lester Allan Pelton, trifft die Annahme des italienischen Staatsmannes und Philosophen jedenfalls zu.

Irgendwann in den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts beobachtete Pelton die Wasserturbine einer Spinnerei in Kalifornien, die er warten sollte. Plötzlich löste sich der Splint, der das Wasserrad auf der Welle hält. Aufgrund der dadurch veränderten Ausrichtung des Rades traf der Wasserstrahl die Becher der Freistrahlturbine nicht mehr in der Mitte, sondern am Rand. Der Wasserfluss wurde wider Erwarten aber nicht gestoppt, sondern das ausströmende Wasser in einem Halbkreis abgelenkt. Das Ergebnis: die Turbine lief sehr viel schneller. Pelton hatte durch Zufall eine große Entdeckung gemacht.

Ohne das Wissen und die langjährige Erfahrung mit der Wasserkraft wäre die Beobachtung des Tischlers, Mühlenbauers und Ingenieurs allerdings wirkungslos geblieben. 1850, mit 21 Jahren, verließ Pelton seinen Geburtsort Vermillion im Bundesstaat Ohio (USA) und folgte dem großen Goldrausch. Neben seinen erfolglosen Schürfungen beschäftigte sich Pelton mit der Energiegewinnung durch Wasserkraft.

Durch seine zufällige Beobachtung gelang es Pelton, die Freistrahlturbine weiterzuentwickeln und zu perfektionieren. Der Ingenieur brachte zwei Becher auf den Schaufeln seiner Wasserturbine an. Diese wiesen in der Mitte einen keilförmigen Teiler auf. Das



Modellzeichnung Pelton-Turbine

Wasser, das in einem Strahl mit sehr hoher Geschwindigkeit aus einer oder mehreren Düsen auf die Schaufeln des horizontal angeordneten Laufrades strömt, wird durch den Teiler nach links und nach rechts aufgespaltet. Weil dadurch das aus den Bechern herausfließende Wasser in eine entgegengesetzte Richtung umgeleitet wird, kann die kinetische Energie besser genutzt werden. Bei normalen einfachen Schalen wirkte das aus der Mitte der Becher herausspritzende Wasser hemmend. Pelton verbesserte in vielen Versuchen das Funktionsprinzip und den Wirkungsgrad seiner Turbine und meldete 1880 Patent an.

Die Peltonturbine ist für Fallhöhen zwischen 30 und 1000 Metern geeignet. Ihr Erfinder starb 1908.

WKV bietet Zukunfts-Perspektiven

Die Auszubildenden von heute sind die qualifizierten Mitarbeiter von morgen. Jungen Menschen einen guten Einstieg in ihre berufliche Zukunft zu bieten und ihnen Perspektiven aufzuzeigen, sehen wir als unsere soziale Verantwortung an. Vor diesem Hintergrund konnten wir sieben von den acht Auszubildenden, die ihre Ausbildung bei Einzug in die Zukunftsfabrik begannen, in ein festes Angestellten- bzw. Arbeitsverhältnis übernehmen. Im Herbst werden wir für die Bereiche Verwaltung und Produktion fünf neue Auszubildende einstellen und ihnen beste Zukunftsperspektiven bieten.

Panorama

WKV-Turbinen steigerten Stromproduktion

„Deutlich mehr umweltfreundlich erzeugte Energie als im Vorjahr", so lautet die Energiebilanz der hauseigenen WKV-Wasserkraftanlage für das Jahr 2004. Die beiden insgesamt 320 kW-starken WKV-Francisturbinen produzierten im vergangenen Jahr 1.337 Millionen kWh Strom und somit etwa 500.000 kWh mehr als im Jahr 2003.

Abbau der Emissionen

Durch den Ausbau erneuerbarer Energien verringern sich bis zum Jahr 2015 die globalen Kohlendioxid-Emissionen um 1,2 Milliarden Tonnen – mehr als der gesamte CO_2-Ausstoß Deutschlands im Jahr 1990. Dies ist das Ergebnis der Auswertung des internationalen Aktionsprogramms, das im Juni letzten Jahres auf der Internationalen Konferenz für Erneuerbare Energien – renewables 2004 – beschlossen wurde. Unter dem Dach des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) hatte die WKV AG an dem Business-Forum der „renewables" teilgenommen. Fast 30 Staaten der Welt haben konkrete Ausbauziele benannt. Die im Hinblick auf die Verminderung des CO_2-Ausstoßes wirksamste Einzelaktion ist die Ankündigung Chinas, bis zum Jahr 2010 ein Zehntel seines Strombedarfs mit Sonnen-, Wind- und kleineren Wasserkraftwerken zu erzeugen. Für Deutschland wird das im Erneuerbare-Energien-Gesetz fixierte Ausbauziel von 20 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien bis 2020 schon im Jahre 2015 dazu beitragen, 42 Millionen Tonnen CO_2 einzusparen.

Quelle: www.bmu.de

Die WKV-Aktie

Den Tageskurs der Aktien können Inhaber und Interessierte entweder direkt auf der Homepage des Aktienhändlers Valora Effekten Handel AG (VEH AG) unter der Adresse: **www.valora.de,** oder über den Link zur VEH AG auf der WKV-Homepage unter **www.wkv-ag.com,** einsehen.

Auch über die N-TV Videotextseite 808 oder Faxabruf (0 72 43) 93 85 50 kann Einsicht in die aktuelle Kursstellung genommen werden.

Umstellung WKN

Umstellung der Wertpapierkennnummer (WKN) auf die Internationale Wertpapierkennnummer (ISIN)

Seit dem 01.01.2005 werden die WKV-Aktien mit der internationalen Wertpapierkennnummer (ISIN) gehandelt. Für die Stamm- und Namensaktien gilt nun die ISIN DE0007763401 (bisher 776 340). Die Inhaber von WKV-Vorzugsaktien wurden über die Änderung mit separatem Schreiben informiert, da sich die Umstellung auf insgesamt drei Kennnummern erstreckte.

Tageskurse vom 23. März 2005

ISIN		GKurs/St.	BKurs/St.
DE000A0A8FQ2	VZ + STR ab 2002	6,30	11,55
DE0007763443	VZ mit STR ab 2000	6,30	11,00
DE0007763435	VZ STR ab 1998	6,93	7,70
DE0007763401	vink. Namensaktien	7,20	10,01

Die WKV-Crew: Klaus Papke

Klaus Papke ist das neueste Mitglied der WKV-Crew. Seit Oktober 2004 leitet er mit großem Engagement die Produktion in der Zukunftsfabrik. Von Josef Haas, der zuvor verantwortlich für die Produktionsleitung zeichnete und heute Vorsitzender des Vorstands ist, hat er ein „gut bestelltes Haus" übernommen. Klaus Papke sieht es als große Herausforderung an, dieses attraktive Aufgabengebiet in gleicher Weise fortzuführen und weiter zu optimieren. Denn schließlich sollen die WKV-Turbinen ihre Einsatzorte auf dem ganzen Erdball „just in time" und in der gewohnten Topqualität gemäß dem Firmenleitspruch „just better" erreichen. Hinter diesem Anspruch verbirgt sich ein hohes Maß an Organisationstalent und logistischer Leistung. Derartige Herausforderungen zu bestehen, das ist es, was die Aufgabe für Klaus Papke reizvoll und abwechslungsreich macht. „Außerdem spornt es mich an, in einem Unternehmen zu arbeiten, das ein umweltfreundliches Produkt herstellt und sich aktiv am Klimaschutz beteiligt. Das ist mir persönlich sehr wichtig und dafür lohnt es sich ganz besonders, vollen Einsatz zu zeigen."

Ihm zur Seite steht das hochmotivierte Fertigungsteam, das seine Arbeit in vorbildlicher Weise unterstützt und mit dem es „einfach Spaß macht, zusammenzuarbeiten". Dazu die helle und freundlich gestaltete Werkshalle, die das gute Klima zusätzlich positiv beeinflusst.

Zum Ausgleich für einen Tagesablauf, der täglich neue und spannende Situationen mit sich bringt, genießt er es, sich abends und am Wochenende ganz seinen beiden Kindern zu widmen, denn er ist eigentlich, wie er sagt, durch und durch Familienmensch.

Leser-Forum

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten Sie noch mal daran erinnern, dass dieses Forum Ihren Leserbriefen vorbehalten ist. Bitte senden Sie ihre Anregungen, Ideen oder Meinungen zu möglichen Beiträgen oder aktuellen Themen rund um die erneuerbaren Energien per Mail, Fax oder Post an:

Wasserkraft Volk AG
Redaktion WKV-Aktuell
Am Stollen 13
79261 Gutach
Fax: 0 76 85 / 91 06 71
presse@wkv-ag.com

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Zuschrift als Leserbrief zu kennzeichnen, damit wir auch sicher sein können, dass Sie einer Veröffentlichung zustimmen.

Ihre Redaktion

Impressum

WKV-Aktuell
Hauszeitung der Wasserkraft Volk AG

V.i.S.d.P. Thomas Bub

Mitarbeit
Thomas Bub, Josef Haas, Manfred Volk, Klaus Papke, Heidrun Wallmach

Produktion
pr agentur lippay, Freiburg
Text: Kerstin Metzger
Layout: Gabriele Schmidt, Freiburg
Schlussredaktion: Christoph Lippay

Anschrift
Wasserkraft Volk AG
Am Stollen 13
D - 79261 Gutach
Tel. 0 76 85 / 91 06-0
Fax 0 76 85 / 91 06-10
e-Mail: info@wkv-ag.com
Internet: www.wkv-ag.com

Erscheinungsweise:
Vier Mal pro Jahr

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier